



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 24. Oktober 2020

FC Menzo Reinach : FC Entfelden 3:3 (2:2)

Sportplatz : Fluckmatt, Menziken
Schiedsrichter: Christian Geiger

Tore

12. Min. 1:0 Dardan Gashi
26. Min. 2:0 Altin Gashi
35. Min. 2:1 Pajtim Murseli (Elfmeter)
38. Min. 2:2 Raoul Hauri
64. Min. 2:3 Agonw Beqiri
77. Min. 3:3 Altin Gashi

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Juan Carlos Brugger, Hamdija Malagic, Leutrim Agushi, Dario Picciolo, Agone Beqiri, Sascha Vogel, Alessandro Busto, Suajb Seljmani, Pajtim Murseli, Raoul Hauri

Ersatzspieler FC Entfelden

Habtom Kiros, Daniel Binder, Davide Ragusa, Ajdin Kucalovic, Hamurabi Be Kascho, Michele Sanso

Wechsel FC Entfelden

33. Min. Habtom Kiros für Alessandro Busto
78. Min. Alessandro Busto für Raoul Hauri
87. Min. Daniel Binder für Agone Beqiri

Bemerkungen FC Entfelden

Fisnik Nuhi, Daniel Frei, Massi Ghulam, Qendrim Kolica (alle verletzt), Damiano Arturi (gesperrt), Gil Hemmi (Arbeit), Gazmend Gjini (nicht im Aufgebot)

Verwarnungen

Entfelden: Alessandro Busto und Habtom Kiros (beide Foulspiel)
Menzo Reinach: Avni Hasanramaj, Altin Gashi (gelb-rot), Jan Dätwyler, Dario Bucher

Unentschieden im Spitzenkampf

Der neue Tabellenführer gegen den ersten Verfolger hiess die Paarung am letzten Spieltag. Der Leader aus Menziken begrüsst den FC Entfelden vor grosser

Zuschauerkulisse auf der Fluckmatt. Einige Vorzeichen sprachen dafür, dass die Gastgeber der Favorit sind in diesem Spiel. Einerseits gilt Menzo Reinach als sehr heimstark, andererseits fehlten bei Entfelden mit Hemmi und Nuhi zwei wichtige Sturmkräfte. Das Heimteam dagegen war in Topbesetzung angetreten.

Das Spiel nahm sehr schnell an Fahrt auf. Beide Teams zeigten in den ersten 10 Minuten bereits gefährliche, spielerische und offensive Ansätze. In der 12. Spielminute ging das Heimteam dann doch eher glücklich mit 1:0 in Führung. Agushi rutschte auf dem nassen Rasen im dümmsten Moment aus und Dardan Gashi hatte keine Mühe den Fehler zu bestrafen. Menzo Reinach bekam durch diesen Treffer sichtlich mehr Selbstvertrauen und attackierte weiterhin die nun verunsicherte Entfelder Defensive. In der 26. Minute zappelte es schon wieder im Entfelder Tor. Picciolo verlor auf der rechten Abwehrseite das Laufduell und so hatte Altin Gashi absolut freie Schussbahn. Nach 30 Minuten führte der Favorit verdient mit 2:0. Nun musste Trainer Kajtajovic auf der Entfelder Bank langsam reagieren. Mit der Einwechslung von Kiros und taktischen Anpassungen konnte das Team sehr schnell stabilisiert werden und knüpfte wieder an den ersten 10 Spielminuten an. Ein Konter von Entfelden brachte Picciolo in perfekte Abschlussposition. Sein Torschuss konnte von Hasanramaj nur noch mit einem Handspiel gestoppt werden. Den Handselfmeter verwandelte Murseli in der 34. Minute zum Anschlusstreffer. Entfelden merkte nun, da geht wieder was und versuchte den Druck aufrecht zu erhalten. So gab es nur vier Minuten später einen Eckball. Seljmani setzte die Flanke perfekt auf den Kopf von Hauri und dieser liess dem Torhüter keine Abwehrchance. Das Spiel war somit wieder offen. Wow, was für eine verrückte erste Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit kam Entfelden taktisch optimiert und stärker auf den Platz. Es entwickelten sich auf beiden Seiten nun Torchancen und das Spiel wurde zum offenen Schlagabtausch. Entfelden lancierte immer wieder die rechte Seite über den schnellen Murseli. In der 65. Minute folgte erneut ein Konter für die Gäste, diesmal über links. Picciolo setzte sich perfekt durch und passte direkt mit dem linken Fuss in die Mitte. Beqiri lief in die Spitze und verwertete die Vorlage zur 2:3 Führung. Entfelden versuchte nun alles, um den immer grösser werdenden Druck vom eigenen Tor weg zu halten und selbst mit Kontern für die Entscheidung zu sorgen. Doch 12 Minuten vor Schluss unterlag der Gästeabwehr erneut ein Fehler und so gab es ein Geschenk zum 3:3. Menzo Reinach wollte unbedingt das Spiel gewinnen und Entfelden musste bis zum Schluss aufmerksam verteidigen, blieb aber bei seinen Kontern immer gefährlich. Praktisch mit dem Schlusspfiff wollten die Gäste noch einen letzten Konter fahren, doch Altin Gashi konnte diesen mit einem Foulspiel an Kiros unterbinden und erhielt dafür noch die gelb-rote Karte.

Das Spiel war in gewissen Phasen ausgeglichen. Das Heimteam wurde seiner Favoritenrolle an diesem Tage gerecht und war die etwas bessere Mannschaft. Entfelden dagegen brauchte sich nicht zu verstecken und war vor allem bei Kontern gefährlich und effizient.

So wird die spannende Entscheidung an der Tabellenspitze in der Rückrunde entschieden.